

Durchführungsbestimmungen des TTVB für Ranglistenturniere der Damen und Herren

(Stand September 2023)

Der TTVB veranstaltet jährlich Ranglistenturniere (RLT) in zeitlich aufsteigender Reihenfolge zum Zweck des Leistungsvergleichs.

Für die RLT gelten die folgenden Bestimmungen. Für alle hier nicht behandelten Themen gelten die Bestimmungen im Abschnitt D der Wettspielordnung.

1. Struktur und Ausrichter/Durchführer

1.1. Kreisranglistenturniere (K-RLT)

Die Kreisausschüsse spielen eigene Ranglistenturniere aus. Dabei legen sie eigenständig fest, in welchen Altersklassen, mit welchen Teilnehmerfeldern und nach welcher Struktur die K-RLT ausgespielt werden. Der TTVB orientiert darauf, dass die K-RLT möglichst in denselben Altersklassen wie im TTVB stattfinden, um eine fortlaufende Struktur in Brandenburg von der Kreis- bis zur Verbandsebene zu gewährleisten. Die Ausspielung der K-RLT muss bis zum im aktuellen Wettkampfterminplan genannten Termin erfolgen. Welche Plätze das Startrecht für das weiterführende RLT im Landesbereich erwerben, legt der jeweilige Landesbereichsausschuss fest. Werden keine K-RLT durchgeführt, sind die Qualifikationskriterien für das weiterführende RLT im Landesbereich durch den jeweiligen Landesbereichsausschuss festzulegen.

1.2. Landesbereichsranglistenturniere (LB-RLT)

Die Landesbereichsausschüsse (LBA) führen jährlich Landesbereichsranglistenturniere durch. Die LBA legen die Teilnehmerfelder eigenständig fest, i.d.R. 10 Teilnehmer bei den Herren und Damen. Die LBA legen eigenständig fest, ob sie ihrem LB-RLT ein oder mehrere Qualifikationsturniere (LBRL-QT), z.B. nach regionalen Gesichtspunkten, vorschalten.

1.3. Top10-Ranglistenturnier (Top10-RLT)

Das Top10-Ranglistenturnier wird vom Sportausschuss mit jeweils 10 Teilnehmern durchgeführt (zur Zusammensetzung des Top10-RLT siehe die Erläuterungen in Punkt 2.4 und die u.s. Anlage).

1.4. Ausrichter/Durchführer

Mit der Ausrichtung der RLT sollten Vereine beauftragt werden, die aufgrund der Hallenkapazität und -ausstattung in der Lage sind, die RLT verantwortlich und in einem würdigen Rahmen durchzuführen.

2. Allgemeine Festlegungen

2.1. Startberechtigung

Die grundsätzliche Startberechtigung eines Spielers für ein Ranglistenturnier ergibt sich aus der Zuordnung der Vereine zu Kreisen und deren Zuordnung zu einem Landesbereich. Ausnahmen sind beim VP Sport schriftlich zu beantragen und von diesem in Abstimmung mit dem jeweiligen LB-Ausschuss zu genehmigen.

2.2. Aufstiegsregelungen

Die Sieger der LB-RLT erwerben das Startrecht für das Top10-Ranglistenturnier.

Die Anzahl der Aufsteiger unterhalb der LB-RLT legen die LBA eigenständig fest. Die Anzahl der Aufsteiger muss dabei ausreichen, um die Sollstärke der LB-RLT zu erreichen (siehe u.s. Anlage).

Beim Verzicht eines Spielers auf eine Turnierteilnahme bis einschließlich der LB-RLT wird das Teilnehmerfeld des Ranglistenturniers durch die nächstplatzierten und nicht abgestiegenen Spieler aus dem entspr. untergeordneten Ranglistenturnier oder einer vorher erstellten Teilnehmerliste, die auch die Ersatzspieler zu enthalten hat, bis zur Sollstärke aufgefüllt. Ein Verzicht hat automatisch den Abstieg in die entspr. untergeordnete Rangliste zur Folge.

2.3. Abstiegsregelungen

Die Anzahl der Absteiger aus den LB-RLT und deren untergeordneten Ranglistenturnieren werden durch die LBA eigenständig festgelegt (siehe u.s. Anlage).

2.4. Zusammensetzung des Top10-RLT

Das Top10-RLT wird jedes Jahr neu gemäß u.s. Anlage zusammengesetzt.

Für die Leistungsplätze können bis spätestens zum **20.08. d.J.** beim VP Sport Anträge gestellt werden. Voraussetzung für einen Antrag bei den Damen ist ein QTTR-Wert von mehr als **1550** und bei den Herren von mehr als **1850** gemäß QTTR-Rangliste vom **11.08. des Jahres**.

Die Leistungsplätze werden entspr. der Reihenfolge der QTTR-Werte der Antragsteller vergeben. Antragsteller, die bei der Vergabe der Leistungsplätze nicht berücksichtigt werden können, kommen in den Ersatzpool für das Top10-Turnier in Reihenfolge ihrer QTTR-Werte.

Sowohl die Antragsteller als auch die Landesbereiche werden durch den VP Sport über die Vergabe der Leistungs- und Ersatzplätze schriftlich informiert.

Der Jugendausschuss hat sowohl bei den Damen als auch bei den Herren einen Nominierungsplatz. Die Nominierungen sind dem VP Sport bis spätestens Montagabend nach den VRL Nachwuchs mitzuteilen. Nimmt der Jugendausschuss seine Nominierungsplätze nicht vollständig in Anspruch, gehen diese als zusätzliche Leistungsplätze an den Sportausschuss.

2.5. Sonderregelung

Führt ein Vereinswechsel innerhalb des TTVB auch zum Wechsel des Landesbereichs, so gelten folgende Grundsätze:

- Sind wechselnde Spieler in der LBRL des abgebenden LB vertreten, so werden sie in die LBRL des aufnehmenden LB eingestuft und dann steigen weniger Aktive aus dem LBRL-QT auf.
- Sind wechselnde Spieler Absteiger aus der LBRL des abgebenden LB oder in einer untergeordneten Rangliste vertreten, so legt der LBA des aufnehmenden LB fest, in welchem der LBRL untergeordneten Ranglistenturnier die Spieler eingestuft werden.

3. **Spielsysteme und Wertung**

3.1. Alle Ranglistenturniere werden an einem Tag durchgeführt.

Alle Ranglistenturniere werden mit 3 Gewinnsätzen gespielt.

Werden Ranglistenturniere im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt, ist zu gewährleisten, dass mehrere Spieler aus einem Verein so früh wie möglich aufeinander treffen.

Werden Ranglistenturniere in einem Gruppensystem gespielt, ist bei der Auslosung der Gruppen zu gewährleisten, dass mehrere Spieler aus einem Verein getrennt bzw. gleich verteilt werden.

3.2. Die Top10-RLT werden im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

3.3. Die LB-RLT werden im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

3.4. Über die Platzierung entscheidet die größere Anzahl der Pluspunkte. Ist diese gleich, entscheidet die kleinere Anzahl der Minuspunkte.

Unter Spielern mit gleicher Anzahl von Plus- und Minuspunkten entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Spielen. Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Spielern gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge).

4. **Materialien**

Die zum Einsatz kommenden Materialien sind vom Durchführer zu stellen.

Für das Top10-RLT sind mind. 8 Tische (nach Möglichkeit 10 Tische) zur Verfügung zu stellen.

Bei allen anderen Ranglistenturnieren ist die Tischanzahl von der Teilnehmerzahl abhängig.

Für alle RLT ist eine Boxengröße von mindestens 5x10m zu garantieren.

5. Oberschiedsrichter (OSR), Tischschiedsrichter

- 5.1. Für das Top10-RLT wird der OSR vom Schiedsrichterausschuss des TTVB eingesetzt.
- 5.2. Für das Top10-RLT werden die Tischschiedsrichter vom SR-Obmann des entspr. LB eingesetzt.
- 5.3. Für die LB-RLT sollte eine OSR vom SR-Obmann des entspr. LB eingesetzt werden.

6. Ehrungen

- 6.1. Urkunden für alle Spieler der RLT stellt der TTVB.
- 6.2. Bei den Top10-RLT erhalten die Sieger einen Pokal.

7. Startgeld

Es gelten die Bestimmungen der Finanzordnung des TTVB.

Beim Top10-RLT verbleiben die Startgelder beim TTVB.

Bei allen anderen RLT verbleiben die Startgelder beim durchführenden Verein.

8. Nominierung zur Regionalen Individualmeisterschaft

Die Sieger der Top10-RLT haben sich für die Regionalen Individualmeisterschaften qualifiziert.

Verzichtet die Siegerin bzw. der Sieger auf einen Start bei der Regionalen Individualmeisterschaft, werden alle Plätze für die Regionalen Individualmeisterschaften bei den LEM der Damen/Herren vergeben.

Anlage zu den Punkten 2.2 - 2.4 der Durchführungsbestimmungen

	Top10-RLT Damen (Zusammensetzung)	Top10-RLT Herren (Zusammensetzung)
	10 Teilnehmerinnen - Platz 1 aus dem Vorjahr - Sieger der LB-RLT - 5 Leistungsplätze nach QTTR vom 11.05. - 1 Nominierungsplatz JuA	10 Teilnehmer - Platz 1 aus dem Vorjahr - Sieger der LB-RLT - 5 Leistungsplätze nach QTTR vom 11.05. - 1 Nominierungsplatz JuA

	LB-RLT Damen	LB-RLT Herren
LB Ost	- 10 Teilnehmerinnen - Abstieg ab Platz 7 - gibt es Einstufungen in das LB-RLT, gibt es weniger Aufsteiger aus dem LBRL-QT	- 10 Teilnehmer - Abstieg ab Platz 7 - gibt es Einstufungen in das LB-RLT, gibt es weniger Aufsteiger aus dem LBRL-QT
LB Süd	- 10 Teilnehmerinnen - Abstieg ab Platz 8	10 Teilnehmer - 2 Leistungsplätze nach QTTR (>1700) vom 11.05. - Abstieg ab Platz 7
LB West	- 10 Teilnehmerinnen - Abstieg ab Platz 8 - gibt es Einstufungen in das LB-RLT, gibt es weniger Aufsteiger aus dem LBRL-QT	- 10 Teilnehmer - Abstieg ab Platz 8 - gibt es Einstufungen in das LB-RLT, gibt es weniger Aufsteiger aus dem LBRL-QT

	LBRL-QT Damen	LBRL-QT Herren
LB Ost	Ein offenes Turnier, aus dem so viele Damen in das LB-RLT aufsteigen, wie es dort freie Plätze gibt.	12 Teilnehmer - die Teilnehmer kommen aussch. aus den K-RLT - Anzahl der Aufsteiger entspr. der Anzahl freier Plätze im LB-RLT
LB Süd	Ein offenes Turnier, aus dem so viele Damen in das LB-RLT aufsteigen, wie es dort freie Plätze gibt.	10 Teilnehmer - je 2 aus den aktuellen K-RLT - Anzahl der Aufsteiger entspr. der Anzahl freier Plätze im LB-RLT
LB West	16 Teilnehmerinnen - die 3 Absteigerinnen aus dem LB-RLT des Vorjahres - 13 Teilnehmerinnen, die offen gemeldet werden können (Vergabe der Plätze anhand QTTR-Werte) - Anzahl der Aufsteiger entspr. der Anzahl freier Plätze im LB-RLT	24 Teilnehmer - die 3 Absteiger aus dem LB-RLT des Vorjahres - je 3 aus den aktuellen K-RLT - Anzahl der Aufsteiger entspr. der Anzahl freier Plätze im LB-RLT